

## Ansprache Dr. Guido Rettig (Vorsitzender des VdTÜV) auf dem Jahresempfang des VdTÜV 2010

Sehr geehrter Herr Wissmann,  
sehr geehrte Damen und Herren Staatssekretäre,  
Sehr geehrte Mitglieder des Deutschen Bundestages,  
Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie im Namen des Verbandes der Technischen Überwachungs-Vereine ganz herzlich zu unserem Jahresempfang im Lokschuppen des ehemaligen Anhalter Bahnhofs. Ich freue mich ganz besonders, dass Matthias Wissmann, der Präsident des Verbandes der Automobilindustrie, als Ehrengast zu uns sprechen wird. Herr Wissmann, ich heiße Sie sehr herzlich willkommen.

Schon seit Jahren genießen wir in diesem Teil des Deutschen Technikmuseums die Gastfreundfreundschaft. Herr Professor Böndel, ich möchte mich bei Ihnen als dem Hausherrn ganz besonders für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Dieser charmante Ort mit seinen Lokomotiven und Dampfmaschinen erinnert uns immer wieder an die Geschichte unseres Verbandes und die Ursprünge der Technischen Überwachungs-Vereine. Es zeit aber auch die Entwicklung der technischen Überwachung, da, wie Sie wissen, viele technologische Felder von den Mitgliedsunternehmen heute bearbeitet werden.

Seit gestern ist der VdTÜV Mitglied im BDI, dem Bundesverband der Deutschen Industrie. Mit unserem Expertenwissen können wir jetzt noch besser mit dazu beitragen, dass der deutsche Anlagenbau und unsere Produkte und Dienstleistungen den Herausforderungen des globalen Wettbewerbs gewachsen sind. Schon unsere Geschichte macht deutlich, dass sich die TÜV auch als Partner der Industrie verstehen.

Unser Ziel war und ist es, durch Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen, die wirtschaftliches Wachstum fördern und technologischen Fortschritt ermöglichen. Unsere Mitgliedschaft im BDI wird das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort und in die Exportnation Deutschland weiter stärken.

Sehr geehrte Damen und Herren, der Verband der TÜV e.V. kann auf ein erfolgreiches Jahr 2009/2010 zurückblicken. Wenn Unternehmen zu außergewöhnlichen Sparmaß-

nahmen gezwungen werden, kommt es ganz besonders darauf an, dass die Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen trotzdem beachtet wird und nicht auf der Strecke bleibt.

Die Arbeit unserer TÜV-Experten sorgt für diese Produktsicherheit und schafft so auch Vertrauen in neue Techniken. Unsere Arbeit und Forschung sind ganz wesentliche Faktoren, die zum Erfolg des Industriestandortes Deutschland festigen. Fortschritt aus Erfahrung ist unser Credo.

Der VdTÜV ist an den wichtigen Orten politischer Entscheidungen präsent. In Brüssel bei der Europäischen Kommission und in Berlin finden unsere Experten das notwendige Gehör, wenn es um wichtige und weitreichende politische Entscheidungen für unsere Wirtschaft und unser gesellschaftliches Leben geht. Der Schutz und die Sicherheit der Lebenswelt ist unser Auftrag.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, es ist mir eine große Ehre, dass der Präsident des Verbandes der Automobilindustrie zu uns sprechen wird. Herr Wissmann, sie waren für uns immer ein wichtiger Ansprechpartner. Schon als Bundesminister für Forschung und Technologie und als langjähriger Bundesverkehrsminister der Regierung Kohl. Aber auch in Zeiten der rot-grünen Bundesregierung hatten Sie als Vorsitzender der Bundestagsausschüsse für Wirtschaft und Technologie sowie für Angelegenheiten der Europäischen Union immer ein offenes Ohr für den Meinungsaustausch und alle Anliegen der Produkt- und Qualitätssicherung. Als Präsident des VDA sind Sie für uns seit dem Sommer 2007 ebenfalls ein wichtiger Partner. Die Veröffentlichung unseres TÜV-Reports genießt ja stets große Aufmerksamkeit in der Automobilindustrie. Für die Hersteller ergeben sich aus den Auswertungen der Hauptuntersuchungen wertvolle Hinweise auf die Qualität und den technischen Zustand ihrer Fahrzeuge, sowie mögliche oder auch nötige Verbesserungen in der Herstellung. Auch dieses Beispiel zeigt, dass der VdTÜV mit seiner Arbeit maßgeblich daran mitwirkt, dass die führende Stellung der deutschen Wirtschaft und unser aller Sicherheit erhalten bleiben – sowohl im Straßenverkehr als bei der Produktion der weltweit geliebten und geschätzten Automobile der deutschen Hersteller.